

## J70 Deutsche Junioren Segel-Liga 2024 Act 1 Glücksburg

Unter dem Motto: Es reist sich besser mit leichtem Gepäck starteten letztes Wochenende vier jugendliche Segler samt Ausrüstung und Zelt ins nördliche Schleswig-Holstein nach Glücksburg zur Deutschen Junioren Segel-Liga Act 1, welche in diesem Jahr als Qualifikation für die Region Nord ausgeschrieben war, dem wir von der Orga zugeordnet wurden. Eigentlich wäre in Berlin in 4 Wochen zugeteilt wurden.

Im Zug sitzend ahnte niemand, wie sich der Wind am Wochenende entwickeln würde. Vorhergesagt waren für Samstag Böen mit 40 kn, welches bei den Seglern ein mumeliges Gefühl verursachte. Mit der DB üblichen Verspätung angekommen, galt es erst einmal das heimelige Nachtlager in Form zweier winziger Zelte zu errichten. Nachdem diese sturmfest verankert wurden, konnte der Abend recht entspannt ausklingen.

Am nächsten Morgen blieb der gemeldete Sturm vorerst aus und so konnten alle 18 Crews problemlos starten.

Die Besonderheit dieses Segelformates besteht darin, dass die Boote von der Heinz Nixdorf Stiftung und durch die Zweite Bundesliga gestellt und nach kurzen Rennen durchgetauscht werden. Im optimalen Fall segelt in den 14 ausgeschrieben Fleets jede Crew gegen jeden und auch jedes der 6 Boote.

Bei moderatem Wind zwischen 5 und 15 kn konnten die YCL Segler Finn Bickert, Katharina und Lenny Melsheimer und Victoria Lappe am Samstag eine homogene Serie segeln und platzierten sich am Ende auf Rang 11.

Glücklich schätzte man sich, dass alle Boote vor dem großen Sturm im sicheren Hafen lagen, denn zum Abend erreichte das angekündigte Sturmtief die Flensburger Förde mit nahezu 50 kn Wind.

Der Sonntag forderte mit immer noch anhaltendem Starkwind die durchaus leichte Crew und so kämpfte man, um das Boot gerade zu fahren, was nicht immer optimal klappte. Bootsberührungen und entsprechenden Schäden blieb ihnen jedoch erspart und so konnte jedes Rennen sicher beendet werden.

Mit dem 12. Platz in der Gesamtwertung bzw. den 8. Platz bezogen auf den Qualifier der Region Nord sicherte man sich am Ende den Einzug ins Finale.

Respekt und Anerkennung an die phantastische Leistung der Segler!